

Bayerische Bioökonomie-Strategie: Wichtige Punkte

4. März 2021, online Netzwerktag

Prof. Dr. Volker Sieber, Clustersprecher

Rektor TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit



Definition Bioökonomie

Eine Definition: Erzeugung und Nutzung biobasierter Ressourcen und biologischen Wissens, um Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in allen wirtschaftlichen Sektoren im Rahmen eines zukunftsfähigen Wirtschaftssystems bereitzustellen.

„**Biologisierung**“ oder „**Biologische Transformation**“

Elemente der Bioökonomie

- Nachhaltige Bereitstellung und Nutzung nachwachsender Ressourcen
- Orientierung an natürlichen Stoffkreisläufen
- Entwicklung und Vernetzung ökologischer, (bio)technologischer und sozioökonomischer Forschung sowie die Sektoren der Wirtschaft, in denen diese angewendet wird
- Gesellschaftlicher Wertewandel zugunsten nachhaltiger Formen von Produktion, Handel und Konsum



Bioökonomie ist ein globaler Trend



Participants: policy advisers, policy makers, business, international organizations, researchers, NGOs, professional and business associations, bioeconomy cluster managers, regional development agencies *from more than 50 countries*



World BioEconomy Roundtable

BioEconomy: People, Planet, Policies

February 4th, 2021

online

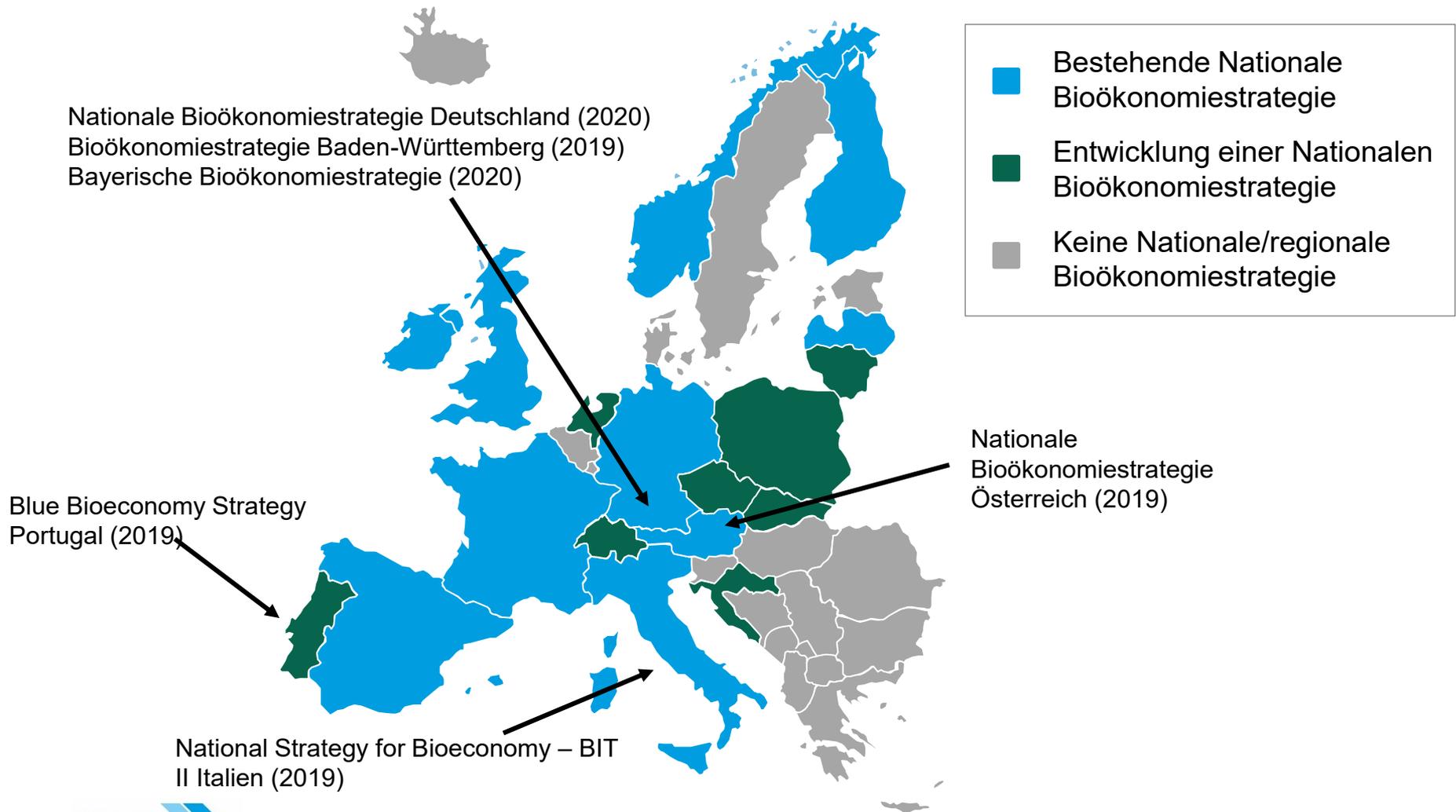


Cooperation platform lead by Top-Universities of their region, one per continent/global region

- Status on Global Biostrategies (Dr. Dr. C. Patermann)
- ✓ Case Uruguay (C. Balian)
- ✓ Case USA (Dr. M. E. Maxon)
- ✓ Case Bavaria/Germany (M. Rauh)
- ✓ Case China (Prof. Chen Fang)
- ...

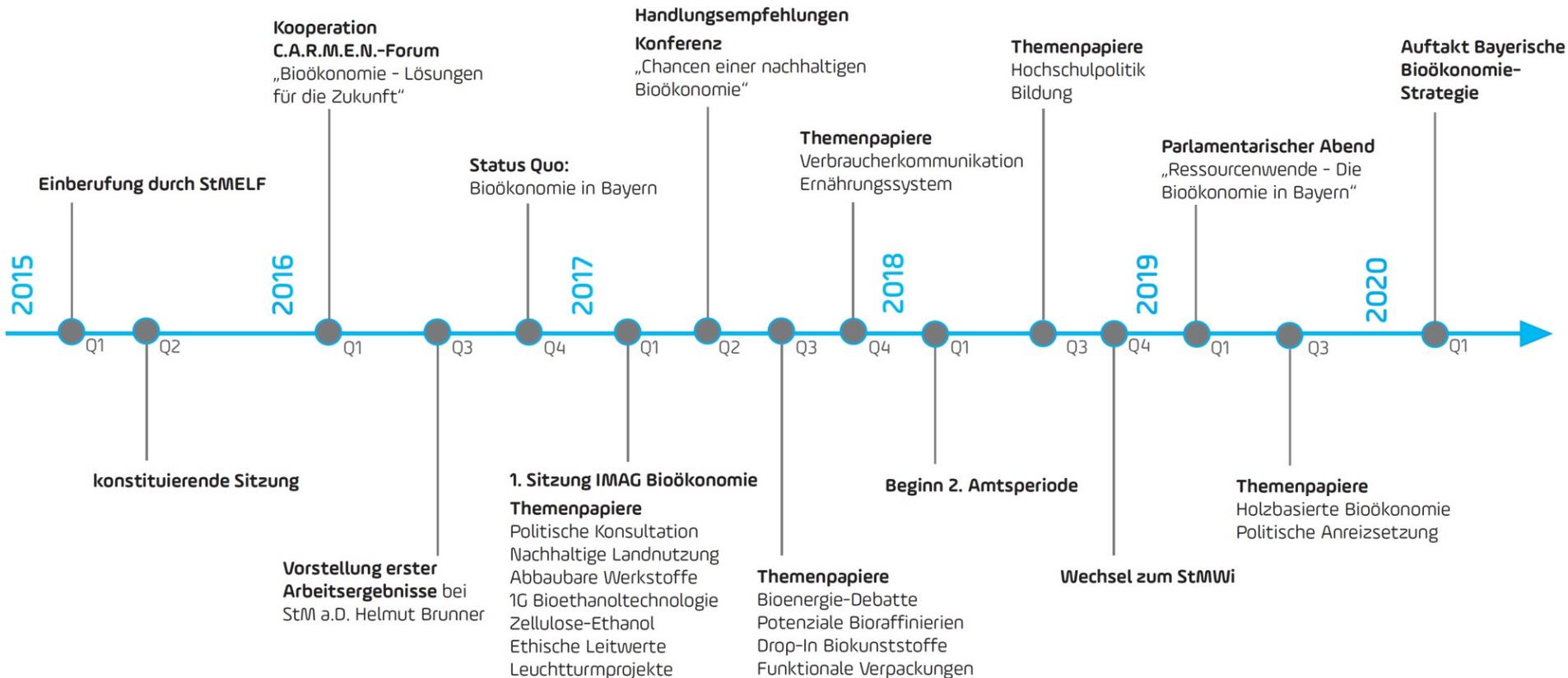


Bioökonomiestrategien Europa



Der Weg zur bayerischen Bioökonomie- strategie: SVR BÖ

- 2015 Einrichtung des Sachverständigenrats für Bioökonomie



Der Weg zur bayerischen Bioökonomie- strategie: Ein Partizipativer Prozess

- Federführung des Bayer. Staatsmin. für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern (<https://www.biooekonomierat-bayern.de/>)
- Interministerielle Arbeitsgruppe Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie
- Einige Bayerische Cluster, u.a.  CLUSTER INDUSTRIELLE BIOTECHNOLOGIE
- Vertreter aus Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft
- Organisation und inhaltliche Begleitung: Bayern Innovativ

Themenspezifische Workshops im Partizipationsprozess



Rohstoff-
bereitstellung



Rohstoff-
verwendung
Industrie-
prozesse
Produkt-
entwicklung



Recycling
Sammlung
Kreislaufwirtschaft



Forschung
Innovation
Ausbildung



Gesellschaft
Konsum
Kommunikation

Die bayerische Bioökonomiestrategie: Ziele

50 Maßnahmen zur:

- **Reduzierung des Verbrauchs** fossiler Rohstoffe, stattdessen Verwendung nachwachsender Roh-, Rest- und Abfallstoffe (Koppel- und Kaskadennutzung)
- **Schutz der Umwelt**, der heimischen Ressourcen sowie der **Biodiversität** (vgl. Klimaschutzprogramm Bayern 2050 und bayerisch **Klimaschutzoffensive**)
- Entwicklung nachhaltiger, **biobasierter Technologien, Prozesse und Produkte** (Materialien, Werkstoffe)
- Dadurch Sicherung der internationalen **Wettbewerbsfähigkeit**, Erschließung neuer Märkte, neue **Einkommensperspektiven** und neue Arbeitsplätze sowohl im urbanen als auch **im ländlichen Raum** schaffen bzw. sichern
- Weiterer **Aufbau biologischen Wissens**, zielgerichteter **Wissenstransfer** in die Wirtschaft
- **Akzeptanz** und Verständnis für die Bioökonomie **in der Gesellschaft** durch offenen Dialog und gesellschaftliche Teilhabe

➔ **Bayern: führender Standort für nachhaltige Produkte und Produktionsweisen, Vorbild für andere Regionen**



Wichtigste Maßnahmen (1)

1. Überprüfung bei der Novellierung von Gesetzen hinsichtlich ihres Einflusses auf die Entwicklung einer nachhaltigen, zirkulären Bioökonomie
4. Einsatz von biobasierten Tragetüten (Hemdchenbeutel) zur Verringerung des Eintrages von Mikroplastik in die Umwelt, Förderung des organischen Recyclings
→ <https://www.carmen-ev.de/service/forschungsprojekte/praxistest-bio-beutel/>
5. Lebenszyklusanalyse und Anforderungen für kreislauffähige Produkte
6. Internationale CO₂-Bepreisung
7. Einsatz für einheitliche Standards
8. Aufklärungsarbeit zu biobasierten Produkten / und 9. ...zu nachhaltiger Ernährung
11. Unterstützung von Bioökonomie-Modellregionen → BMWi's [Richtlinie](#) zur Förderung der Nutzung und des Baus von Demonstrationsanlagen für die industrielle Bioökonomie
/ 34. Förderung von Pilot-/Demonstrations- und First-of-its-Kind-Anlagen
17. Erhöhung der Nachhaltigkeit bei öffentlichen Beschaffungen
22. Studie zu Ressourcenverfügbarkeiten nachwachsender Rohstoffe in Bayern
/ 23. Erarbeitung einer Biomasse-Ressourcenstrategie
25. Investitions-Förderprogramm stoffliche Nutzung biogener Rohstoffe
27. Erschließung neuer Quellen für die Produktion von Nahrungsmitteln und alternativen Produktionsverfahren

Wichtigste Maßnahmen (2)

28. Gewinnung von Investoren für die Bioökonomie, Kooperation mit den bayerischen Clustern, der LfA, der BayKap, dem European Circular Bioeconomy Fund (ECBF) bzw. dem HTGF / 29. Nutzung des Transformationsfonds Bayern für Bioökonomieinvestitionen
- / 36. Investitionsanreize durch staatliche Beihilfen (Anpassung von EU-Vorschriften zur Förderung von Investitionen nicht nur im Energiesektor, sondern auch bei der stofflichen Nutzung)
30. Erweiterung des Technologie- und Gründerzentrums „BioCubator“ in Straubing
32. Nutzung von Förderinstrumenten für die Bioökonomie: z. B. Förderung von Vorhaben der Industriellen Biotechnologie, Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie im Rahmen des Bayerischen Verbundforschungs-programms [„Lifescience, Schwerpunkte Bio- & Gentechnologie“](#)
38. Aufbau eines Forschungszentrums „Synthetische Kraftstoffe“: Nutzung von biogenen Rohstoffen und von CO₂ in Verbindung mit regenerativer Energie
39. Förderung des Wissens- und Technologietransfers im Bereich der Bioökonomie
40. Aufbau eines Zentrums für Biobasierte Materialien
43. Aufbau eines Digitalen Portals zur Bioökonomie
44. Unterstützung der Bildung (über)regionaler Netzwerke unter Einbeziehung der Cluster
45. Durchführung einer nationalen Bioökonomieveranstaltung / 47. Internationale Stakeholderkonferenz



Nutzen Sie die Chancen, die Ihnen die bayerische Bioökonomiestrategie bietet!

